

Anfrage

öffentlich

Datum

14.04.2010

Nummer

F0069/10

Absender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

22.04.2010

Kurztitel

Iranischer Botschafter

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

am 31. März 2010 trug sich der Botschafter der Islamischen Republik Iran, S.E. Ali Reza Sheikh Attar, nach einem Empfang beim Ministerpräsidenten in das Goldene Buch der Landeshauptstadt ein. S.E. Ali Reza Sheikh Attar weilte zu seinem Antrittsbesuch in Sachsen-Anhalt und in Magdeburg. Der Diplomat ist der zweite Botschafter der islamischen Republik Iran, der sich in das Goldene Buch der Landeshauptstadt Magdeburg eintrug.

Wir fragen dazu an:

1. Weshalb wurde dem Botschafter eines islamistischen Mullah-Regimes, dass an der Entwicklung der Atombombe arbeitet, die Menschenrechte mit Füßen tritt und die Opposition blutig niederhält, die Möglichkeit gegeben, sich ins Goldene Buch einzutragen?
2. Welche Recherchen wurden zur Person Attar angestellt?
3. War bekannt, dass Herr Attar als Gouverneur in den kurdischen Gebieten des Iran für zahlreiche Menschenrechtsverletzungen persönlich verantwortlich sein soll?
4. Welche Regeln gelten für Eintragungen ins Goldene Buch der Landeshauptstadt Magdeburg?
5. Beabsichtigt der Oberbürgermeister einen Vertreter der (Exil-) iranischen Oppositionsbewegung nach Magdeburg einzuladen, um sich ebenfalls im Goldenen Buch einzutragen?

Wir bitten um kurze mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Sören Herbst
Stadtrat